

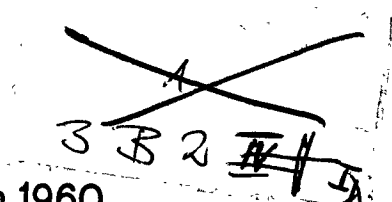
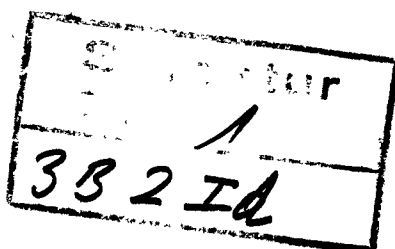
STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. III/7/18

Erschienen am 20. September 1960



Anbau von Gemüse und Erdbeeren 1960

(Vorläufige Ergebnisse der Gemüsehaupterhebung)

Weitere Ergebnisse und Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter
über Anbau von Gemüse und Erdbeeren unter der Nr. C I 3.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.



Die Gemüsehaupterhebung wurde im Juli 1960 repräsentativ nach dem gleichen Stichprobenplan durchgeführt wie die Vorerhebung 1960 und die Haupterhebung 1959. Die Angaben des vorliegenden Berichtes sind vorläufig. Sie beziehen sich auf den Gemüseanbau für den Verkauf und zwar den Anbau im Freiland und unter Glas. Die Flächenangaben für die fünf Wintergemüsearten sind endgültig. Sie wurden durch die Gemüsevorerhebung im Februar ermittelt und auf Grund von Rückfragen der Statistischen Landesämter über die Auswinterungen im April bereinigt (vergleiche Statistischen Bericht III/5/133, Eilbericht April).

Die Ermittlungen betreffen gemäß gesetzlicher Vorschrift das Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin. Sie erbrachten eine Gesamtfläche des Gemüseanbaus im Freiland von 66 105 ha gegen 58 550 ha 1959. Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr beträgt 7 558 ha gleich 13 vH. Der Durchschnitt 1954/59, der drei Jahre mit kleinen Anbauflächen umfaßt, ist mit rd. 61 500 ha um 4 600 ha kleiner als die diesjährige Zahl. Für Hamburg und Bremen wurde 1958 eine Gemüsefläche von etwa 2 600 ha, 1957 von etwa 2 750 ha nachgewiesen. Man wird annehmen dürfen, daß zu den Zahlen zu 1960 und 1959 eine Fläche von etwa dieser Größenordnung hinzugezählt werden müßte, um eine Gesamtsumme zu erhalten, die mit den Angaben für das Bundesgebiet ohne Berlin vergleichbar ist, wie sie bis zum Jahre 1958 veröffentlicht wurden.

Die Gemüseflächen sind im Jahre 1960 erneut besonders ausgedehnt. Die Fläche dürfte fast so groß sein wie die des Jahres 1957 und hinter der größten des letzten Jahrzehntes im Jahre 1953 um etwa 700 ha oder 1 vH zurückstehen, mithin in diesem Zeitraum den dritten Platz beanspruchen. An der Zunahme der Gesamtfläche sind alle Länder, abgesehen vom Saarland, beteiligt.

Die größte Anbaufläche hat wiederum der Weißkohl mit 7 470 ha. Der Abstand zu den Grünen Pflückerbissen mit der zweitgrößten Fläche von 7 120 ha ist merklich geringer als 1959. Es folgen mit einer um etwa 1 000 ha kleineren Fläche die Grünen Bohnen. An vierte Stelle rückte bemerkenswerterweise mit einer nur um wenig kleineren Fläche der Spargel, bei dem 5 030 ha ertragfähig waren, etwas mehr als die Fläche der an fünfter Stelle stehenden Möhren. Mit Anbauflächen zwischen 3 000 und 4 000 ha folgen Rotkohl, Spinat, Blumenkohl, Gurken, Wirsing und Kopfsalat.

Kleinere Flächen als 1959 haben von den durch die Gemüsehaupterhebung ermittelten Arten Winterendivien, Feldsalat, Meerrettich, Schwarzwurzeln, Rettich, Steckzwiebeln und Stangenbohnen, alles Arten von nur begrenzter flächenmäßiger Ausdehnung. Die im größeren Umfang angebauten Gemüsearten haben beachtliche Zunahmen gegenüber dem letzten Jahre aufzuweisen. Im besonderen gilt das von den Möhren mit einer Zunahme um über 1 500 ha und von den Grünen Pflückerbissen, deren Zunahme fast 900 ha ausmacht. Außerdem sind stark erweitert der Rotkohl um 800 ha, der Spargel um 640 ha, davon ertragfähig um 550 ha, Weißkohl um 600 ha, ferner Wirsing, Grüne Bohnen und Gurken. Anteilsmäßig ist die Erweiterung bei Roten Rüben mit 80 vH am größten, liegt aber auch bei Arten mit erheblicheren Flächen wie Späten Möhren, Frühen Möhren und Dauerwirsing bei 46 vH. Im einzelnen wird hinsichtlich der Veränderungen gegenüber dem Anbau 1959 auf die besondere Übersicht mit absoluten und anteilmäßigen Angaben verwiesen.

Der Vergleich mit den Anbauabsichten nach der Gemüsevorerhebung vom Februar 1960 im Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin ist in einer eigenen Übersicht durchgeführt und auch in die Haupttabelle einbezogen worden. Für die durch die Vorerhebung erfaßten Gemüsearten wurden im Februar insgesamt Anbauabsichten von 49 997 ha ermittelt. Bei den gleichen Arten stellte die Haupterhebung eine Anbaufläche von 50 029 ha fest, also eine leichte Erweiterung um 32 ha. Bei einigen Gemüsearten und -sorten ging die Anbaufläche über die Anbauabsichten hinaus,

und zwar beim Herbstweißkohl, Dauerrotkohl, Frühen und Späten Möhren, Sellerie, Steckzwiebeln, Grünen Erbsen, Buschbohnen und Dicken Bohnen. Die Veränderungen gegenüber der Vorerhebung betragen im einzelnen bis zu 14 vH und bewegen sich bei zahlreichen Arten zwischen 8 und 12 vH.

Von den Bundesländern hat Nordrhein-Westfalen mit 16 350 ha die größte Fläche. Sie entspricht einem Viertel der Flächen im Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin. Um über 4 000 ha kleiner ist die Gemüsefläche in Niedersachsen, das mit 12 000 ha nur einen kleinen Vorsprung vor Schleswig-Holstein mit 11 600 ha aufweist. In Schleswig-Holstein ist die Zunahme gegenüber 1959 um über 2 300 ha gleich 24 vH besonders groß und vor allem durch Möhren, Rot- und Weißkohl und Grüne Erbsen bedingt. Schleswig-Holstein ist außerdem das Land, in dem die Anbauabsichten bei einer großen Zahl von Gemüsearten durch den tatsächlichen Anbau übertroffen wurden. Die weitere Rangordnung lautet: Baden-Württemberg, Bayern, Rheinland-Pfalz und Hessen. Danach müßte eigentlich Hamburg stehen. Die Gemüsefläche des Saarlandes ist der in Berlin (West) gleich.

Der Anbau von Gemüse unter Glas erfuhr eine leichte Erweiterung um etwa 2 vH (150 000 qm). Hieran sind vor allem Gurken und Kohlrabi beteiligt, während bei Blumenkohl, Kopfsalat und Tomaten leichte Verminderungen eintraten.

Die Fläche der Erdbeeren nahm im ganzen um fast 150 ha zu und kam damit auf 4 000 ha, darunter 2 970 ha ertragfähig, auf die der größte Teil der Zunahme entfällt. Die von der Gemüsevorerhebung angenommene sehr viel stärkere Erweiterung der ertragfähigen Erdbeeranlagen auf 3 520 ha hat sich damit als Irrtum herausgestellt.

Die Gemüsehaupterhebung 1960 im Vergleich zur Gemüsevorerhebung 1960¹⁾

Gemüseart	Gemüse- haupt- erhebung Juli 1960	Gemüse- vor- erhebung Febr. 1960	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) Haupterhebung gegen Vorerhebung 1960	
	ha			vH
Frühweißkohl	1 160	1 228	- 68	- 5,5
Herbstweißkohl	4 034	3 947	+ 87	+ 2,2
Dauerweißkohl	2 273	2 370	- 97	- 4,3
Weißkohl zusammen	7 467	7 545	- 78	- 1,0
Frührotkohl	626	686	- 60	- 9,7
Herbstrotkohl	811	868	- 57	- 6,6
Dauerrotkohl	2 426	2 215	+ 211	+ 9,5
Rotkohl zusammen	3 863	3 769	+ 94	+ 2,5
Frühwirsing	715	763	- 48	- 6,3
Herbstwirsing	1 194	1 323	- 129	- 9,8
Dauerwirsing	871	894	- 23	- 2,6
Wirsing zusammen	2 780	2 980	- 200	- 6,7
Frühblumenkohl	1 088	1 095	- 7	- 0,6
Mittelfrüher u. Spätblumenkohl	2 483	2 628	- 145	- 5,9
Blumenkohl zusammen	3 571	3 723	- 152	- 4,3
Frühkohlrabi	840	981	- 141	- 14,4
Frühjahrskopfsalat	1 194	1 291	- 97	- 7,3
Sommer- u. Herbstkopfsalat	1 713	1 927	- 214	- 11,9
Frühjahrsspinat	1 131	1 291	- 160	- 12,4
Frühe Möhren	1 546	1 469	+ 77	+ 5,2
Späte Möhren	3 319	3 060	+ 259	+ 8,5
Möhren zusammen	4 865	4 529	+ 336	+ 7,4
Sellerie	1 341	1 321	+ 20	+ 1,5
Porree	1 260	1 279	- 19	- 1,5
Steckzwiebeln	372	341	+ 31	+ 9,1
Zw.(Frühjahrsaussaat)	666	723	- 57	- 7,9
Grüne Pflückerbsen	7 125	6 879	+ 246	+ 3,6
Buschbohnen	5 272	4 622	+ 650	+ 14,1
Stangenbohnen	805	891	- 86	- 9,7
Grüne Pflückbohnen zusammen	6 077	5 513	+ 564	+ 10,2
Dicke Bohnen	1 466	1 431	+ 35	+ 2,4
Einlegegurken	2 923	2 979	- 56	- 1,9
Schälgurken	568	582	- 14	- 2,4
Gurken zusammen	3 491	3 561	- 70	- 2,0
Tomaten	807	913	- 106	- 11,6
Zusammen	50 029	49 997	+ 32	+ 0,1
Erdbeeren	2 967	3 520	- 553	- 15,7

1) Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin.

Die Gemüsehaupterhebung 1960 im Vergleich zur Gemüsehaupterhebung 1959¹⁾

Gemüseart	1960	1959	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1960 gegen 1959	
	ha			vH
Frühweiskohl	1 160	1 023	+ 137	+ 13,4
Herbstweiskohl	4 034	3 771	+ 263	+ 7,0
Dauerweiskohl	2 273	2 080	+ 193	+ 9,3
Weiskohl zusammen	7 467	6 874	+ 593	+ 8,6
Frührotkohl	626	495	+ 131	+ 26,5
Herbstrotkohl	811	695	+ 116	+ 16,7
Dauerrotkohl	2 426	1 876	+ 550	+ 29,3
Rotkohl zusammen	3 863	3 066	+ 797	+ 26,0
Winterwirsing	450	592	- 142	- 24,0
Adventswirsing	176	271	- 95	- 35,0
Frühwirsing	715	565	+ 150	+ 26,5
Herbstwirsing	1 194	956	+ 238	+ 24,9
Dauerwirsing	871	596	+ 275	+ 46,1
Wirsing zusammen	3 406	2 980	+ 426	+ 14,3
Grünkohl	1 216	920	+ 296	+ 32,2
Rosenkohl	1 652	1 612	+ 40	+ 2,5
Frühblumenkohl	1 088	938	+ 150	+ 16,0
Mittelfrüher u. Spätblumenkohl	2 483	2 217	+ 266	+ 12,0
Blumenkohl zusammen	3 571	3 155	+ 416	+ 13,2
Frühkohlrabi	840	825	+ 15	+ 1,8
Spätkohlrabi	512	439	+ 73	+ 16,6
Kohlrabi zusammen	1 352	1 264	+ 88	+ 7,0
Winterkopfsalat	229	331	- 102	- 30,3
Frühjahrskopfsalat	1 194	1 187	+ 7	+ 0,6
Sommer- u. Herbstkopfsalat	1 713	1 498	+ 215	+ 14,4
Kopfsalat zusammen	3 136	3 016	+ 120	+ 4,0
Winterendiviensalat	478	528	- 50	- 9,5
Feld-oder Ackersalat	494	512	- 18	- 3,5
Winterspinat	864	1 082	- 218	- 20,1
Frühjahrsspinat	1 131	928	+ 203	+ 21,9
Herbstspinat	1 781	1 392	+ 389	+ 27,9
Spinat zusammen	3 776	3 402	+ 374	+ 11,0
Frühe Möhren	1 546	1 057	+ 489	+ 46,3
Späte Möhren	3 319	2 272	+ 1047	+ 46,1
Möhren zusammen	4 865	3 329	+ 1536	+ 46,1

1) Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin

noch: Die Gemüsehaupterhebung 1960 im Vergleich zur Gemüsehaupterhebung 1959¹⁾

Gemüseart	1960	1959	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
			1960 gegen 1959		
		ha			vH
Rote Rüben (Rote Bete)	660	367	+	293	+ 79,8
Meerrettich	241	246	-	5	- 2,0
Schwarzwurzeln	105	129	-	24	- 18,6
Rettich	395	408	-	13	- 3,2
Sellerie	1 341	1 211	+	130	+ 10,7
Porree (Lauch)	1 260	1 080	+	180	+ 16,7
Winterzwiebeln	53	120	-	67	- 55,8
Steckzwiebeln	372	407	-	35	- 8,6
Zw. Frühjahrssaussaat	666	633	+	33	+ 5,2
Zwiebeln zusammen	1 091	1 160	-	69	- 5,9
Spargel ertragfähig	5 031	4 476	+	555	+ 12,4
" noch nicht ertragfähig	832	748	+	84	+ 11,2
Spargel zusammen	5 863	5 224	+	639	+ 12,2
Grüne Pflückerbsen	7 125	6 239	+	886	+ 14,2
Buschbohnen	5 272	4 883	+	389	+ 8,0
Stangenbohnen	805	842	-	37	- 4,4
Grüne Pflückbohnen zusammen	6 077	5 725	+	352	+ 6,1
Dicke Bohnen	1 466	1 318	+	148	+ 11,2
Einlegegurken	2 923	2 657	+	266	+ 10,0
Schälgurken	568	519	+	49	+ 9,4
Gurken zusammen	3 491	3 176	+	315	+ 9,9
Rhabarber	508	477	+	31	+ 6,5
Tomaten	807	787	+	20	+ 2,5
Sonstige Arten	399	342	+	57	+ 16,7
Gemüse insgesamt	66 105	58 547	+	7 558	+ 12,9
davon:					
Schleswig-Holstein	11 599	9 375	+	2 224	+ 23,7
Niedersachsen	12 029	10 519	+	1 510	+ 14,4
Nordrhein-Westfalen	16 354	14 548	+	1 806	+ 12,4
Hessen	4 541	4 087	+	454	+ 11,1
Rheinland-Pfalz	5 327	4 877	+	450	+ 9,2
Baden-Württemberg	8 507	7 817	+	690	+ 8,8
Bayern	7 223	6 789	+	434	+ 6,4
Saarland	525	535	-	10	- 1,9
Erdbeeren, vorj. u. ältere	2 967	2 839	+	128	+ 4,5
" Neupflanzungen	1 036	1 018	+	18	+ 1,8
" zusammen	4 003	3 857	+	146	+ 3,8

Die Gemüse
in
(Vorläufige

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Weißkohl			
			Früh-	Herbst-	Dauer-	zu-
			1	2	3	sammen 4
1	Schleswig-Holstein	1960	297	1 213	1 025	2 535
2	" "	1959	222	979	924	2 125
3	Niedersachsen	1960	117	268	173	558
4	"	1959	113	303	158	574
5	Nordrhein-Westfalen	1960	356	874	536	1 766
6	"	1959	344	820	539	1 703
7	Hessen	1960	56	167	73	296
8	"	1959	45	131	71	247
9	Rheinland-Pfalz	1960	78	79	44	201
10	"	1959	72	84	38	194
11	Baden-Württemberg	1960	107	550	167	824
12	"	1959	97	550	125	772
13	Bayern	1960	132	842	230	1 204
14	"	1959	113	862	199	1 174
15	Saarland	1960	17	41	25	83
16	"	1959	17	42	26	85
17	Bundesgebiet ohne					
	Hamburg, Bremen u. Berlin	1960	1 160	4 034	2 273	7 467
18	" " "	1959	1 023	3 771	2 080	6 874
19	"	1954/59	1 118	3 963	1 996	7 077
20	" Vorerhebung	1960	1 228	3 947	2 370	7 545
21	Hamburg	1958	75	30	70	175
22	Bremen	1958	2	0	0	2
23	Berlin (West)	1958	4	4	2	10

1) Dauerwirsing und Winterwirsing 1 084 ha.

haupterhebung 1960

ha

Ergebnisse)

Rotkohl				Wirsing						Lfd. Nr.
Früh-	Herbst-	Dauer-	zu- sammen	Winter-	Ad- vents-	Früh-	Herbst-	Dauer-	zu- sammen	
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
93	128	1 286	1 507	206	-	55	76	193	530	1
62	94	942	1 098	285	°	56	70	151	562	2
71	81	148	300	8	-	39	40	52	139	3
52	62	137	251	7	°	33	29	36	105	4
215	213	587	1 015	173	139	351	660	393	1 716	5
172	193	466	831	242	190	230	445	205	1 312	6
36	56	56	148	9	-	60	63	41	173	7
29	41	51	121	13	°	54	57	34	158	8
53	72	48	173	52	36	52	96	28	264	9
44	68	33	145	43	68	42	104	19	276	10
65	75	92	232	-	-	60	66	50	176	11
58	77	75	210	°	°	61	69	47	177	12
82	168	182	432	-	-	95	171	94	360	13
68	143	144	355	°	°	86	163	84	333	14
11	18	27	56	2	1	3	22	20	48	15
10	17	28	55	2	13	3	19	20	57	16
626	811	2 426	3 863	450	176	715	1 194	871	3 406	17
495	695	1 876	3 066	592 ¹⁾	271	565	956	596 ¹⁾	2 980	18
507	742	1 863	3 112	°	263	626	1 049	°	3 022	19
686	868	2 215	3 769	°	°	763	1 323	894	°	20
21	28	41	90	-	°	130	15	3	148	21
1	0	0	1	0	°	0	0	0	0	22
2	1	2	5	-	-	5	6	1	12	23

noch: Die Gemüse
in
(Vorläufige

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Grün- kohl	Rosen- kohl	Blumenkohl		
					Früh- (aus Vor- kulturen der Pflanzen unter Glas)	Mittel- früher und Spät-	zu- sammen
			15	16	17	18	19
1	Schleswig-Holstein	1960	139	140	150	244	394
2	" "	1959	113	136	111	279	390
3	Niedersachsen	1960	362	205	191	445	636
4	"	1959	256	246	164	354	518
5	Nordrhein-Westfalen	1960	596	788	360	1 084	1 444
6	" "	1959	458	640	286	933	1 211
7	Hessen	1960	37	84	62	104	166
8	"	1959	26	93	71	79	150
9	Rheinland-Pfalz	1960	19	94	75	225	300
10	" "	1959	19	144	67	230	297
11	Baden-Württemberg	1960	22	221	119	188	307
12	" "	1959	15	225	112	161	273
13	Bayern	1960	33	114	125	184	309
14	"	1959	26	121	121	174	295
15	Saarland	1960	8	6	6	9	15
16	"	1959	7	7	6	7	13
17	Bundesgebiet ohne Ham- burg, Bremen u. Berlin	1960	1 216	1 652	1 088	2 483	3 571
18	"	1959	920	1 612	938	2 217	3 155
19	"	Ø 1954/59	1 099	1 931	1 028	2 417	3 445
20	" Vorerhebung	1960	.	.	1 095	2 628	3 723
21	Hamburg	1958	101	136	176	127	303
22	Bremen	1958	8	0	5	3	8
23	Berlin (West)	1958	47	9	8	32	40

haupterhebung 1960

ha

Ergebnisse)

Kohlrabi			Kopfsalat				Winter- endi- vien	Feld- oder Acker- salat	Lfd. Nr.
Früh-	Spät-	zu- sammen	Winter-	Früh- jahrs-	Sommer- und Herbst-	zu- sammen			
20	21	22	23	24	25	26	27	28	
20	15	35	-	16	14	30	1	1	1
19	13	32	-	15	17	32	0	1	2
86	105	191	6	84	76	166	3	6	3
113	65	178	5	89	84	178	4	11	4
393	231	624	11	442	701	1 154	144	107	5
360	209	569	48	458	605	1 111	167	115	6
42	26	68	16	92	142	250	30	65	7
45	22	67	24	96	113	233	35	66	8
54	18	72	99	93	158	350	28	32	9
54	16	70	125	74	144	343	33	36	10
84	44	128	80	202	297	579	109	197	11
78	42	120	106	189	249	544	123	199	12
148	66	214	16	251	309	576	151	80	13
143	64	207	22	251	271	544	152	77	14
13	7	20	1	14	16	31	12	6	15
13	8	21	1	15	15	31	14	7	16
340	512	1 352	229	1 194	1 713	3 136	478	494	17
825	439	1 264	331	1 187	1 498	3 016	528	512	18
749	391	1 120	251	1 194	1 440	2 885	577	538	19
981	.	.	.	1 291	1 927	.	.	.	20
61	10	71	1	96	92	189	4	5	21
4	3	7	0	5	5	10	1	1	22
27	32	59	1	18	29	48	0	1	23

noch: Die Gemüse
in
(Vorläufige

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Spinat			
			Winter-	Früh- jahrs-	Herbst-	zu- sammen
			29	30	31	32
1	Schleswig-Holstein	1960	4	75	35	114
2	" "	1959	0	70	27	97
3	Niedersachsen	1960	27	149	234	410
4	"	1959	32	93	260	385
5	Nordrhein-Westfalen	1960	274	455	738	1 467
6	" "	1959	437	409	501	1 347
7	Hessen	1960	40	67	75	182
8	"	1959	39	61	69	169
9	Rheinland-Pfalz	1960	153	89	229	471
10	" "	1959	168	59	204	431
11	Baden-Württemberg	1960	119	168	256	543
12	" "	1959	148	115	192	455
13	Bayern	1960	238	114	198	550
14	"	1959	247	108	122	477
15	Saarland	1960	9	14	16	39
16	"	1959	11	13	17	41
17	Bundesgebiet ohne Ham- burg, Bremen u. Berlin	1960	864	1 131	1 781	3 776
18	"	1959	1 082	928	1 392	3 402
19	"	Ø 1954/59	1 109	1 047	1 550	3 706
20	" Vorerhebung	1960	.	1 291	.	.
21	Hamburg	1958	2	145	50	197
22	Bremen	1958	0	6	3	9
23	Berlin (West)	1958	14	27	37	78

haupteerhebung 1960

ha

Ergebnisse)

Möhren			Rote Rüben (Rote Bete)	Meer- rettich	Schwarz- wurzeln	Rettich	Sellerie	Porree (Lauch)	Lfd. Nr.
Frühe (auch Karotten)	Späte	zu- sammen							
33	34	35	36	37	38	39	40	41	
185	1 133	1 318	150	1	4	4	120	70	1
87	631	718	52	7	4	5	96	62	2
457	561	1 018	42	12	7	14	178	162	3
256	423	679	21	20	10	11	169	128	4
313	614	927	89	3	36	32	436	531	5
266	458	724	60	3	41	24	385	443	6
57	93	150	26	0	5	12	60	65	7
49	78	127	13	0	5	13	56	53	8
221	383	604	59	12	11	17	120	75	9
167	262	429	26	9	14	18	113	68	10
107	173	280	100	48	6	150	157	165	11
82	149	231	80	40	12	161	140	151	12
189	338	527	181	164	30	158	252	176	13
133	248	381	103	166	37	168	233	159	14
17	24	41	13	1	6	8	18	16	15
17	23	40	12	1	6	8	19	16	16
1 546	3 319	4 865	660	241	105	395	1 341	1 260	17
1 057	2 272	3 329	367	246	129	408	1 211	1 080	18
103	2 236	3 339	524	233	133	.	1 309	1 105	19
1 469	3 060	4 529	1 321	1 279	20
47	79	126	3	27	7	8	157	152	21
4	5	9	2	-	1	3	5	9	22
38	29	67	2	0	0	4	9	15	23

noch: Die Gemüse
in
(Vorläufige

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Speisezwiebeln			
			Winter-	Steck- zwiebeln	Früh- jahrs- aussaat	zu- sammen
			42	43	44	45
1	Schleswig-Holstein	1960	-	5	14	19
2	"	1959	0	5	14	19
3	Niedersachsen	1960	2	22	83	107
4	"	1959	4	19	53	76
5	Nordrhein-Westfalen	1960	8	24	165	197
6	"	1959	34	28	167	229
7	Hessen	1960	6	10	29	45
8	"	1959	11	11	31	53
9	Rheinland-Pfalz	1960	21	182	153	356
10	"	1959	55	204	164	423
11	Baden-Württemberg	1960	6	72	107	185
12	"	1959	9	72	92	173
13	Bayern	1960	10	53	97	160
14	"	1959	7	64	94	165
15	Saarland	1960	0	4	18	22
16	"	1959	0	4	18	22
17	Bundesgebiet ohne Ham- burg, Bremen u. Berlin	1960	53	372	666	1 091
18	"	1959	120	407	633	1 160
19	"	Ø1954/59	151	418	1 027	1 596
20	" Vorerhebung	1960	.	341	723	.
21	Hamburg	1958	0	6	2	8
22	Bremen	1958	0	0	0	0
23	Berlin (West)	1958	0	1	3	4

haupterhebung 1960

ha

Ergebnisse)

Spargel				Grüne Pflück- erbsen	Grüne Pflückbohnen			Lfd. Nr.
ertrag- fähiger	noch nicht ertrag- fähiger	zu- sammen	1961 voraus- sichtlich im Ertrag stehend		Busch- (einschl. Wachs- bohnen)	Stangen- (auch Prunk- u. Feuerb. einschl. Wachsb.)	zu- sammen	
46	47	48	49	50	51	52	53	
135	22	157	100	1 954	1 954	5	1 959	1
107	30	137	123	1 664	1 797	1	1 798	2
1 548	322	1 870	1 634	3 029	1 849	32	1 881	3
1 295	267	1 562	1 299	2 638	1 734	41	1 775	4
185	56	241	127	466	326	398	724	5
210	51	261	168	392	308	421	729	6
1 301	122	1 423	1 186	462	190	54	244	7
1 240	130	1 370	1 314	240	155	55	210	8
589	113	702	641	124	207	57	264	9
512	94	606	517	132	191	54	245	10
1 109	162	1 271	1 150	899	425	179	604	11
887	134	1 021	929	930	401	187	588	12
162	35	197	165	184	304	64	368	13
222	42	264	227	236	282	67	349	14
2	0	2	2	7	17	16	33	15
3	0	3	3	7	15	16	31	16
5 031	832	5 863	5 005	7 125	5 272	805	6 077	17
4 476	748	5 224	4 580	6 239	4 883	842	5 725	18
3 840	795	4 635	.	6 652	5 268	911	6 179	19
.	.	.	.	6 879	4 622	891	5 513	20
3	1	4	3	12	134	30	164	21
0	0	0	0	4	6	1	7	22
7	5	12	.	3	35	1	36	23

noch: Die Gemüse
in
(Vorläufige

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Dicke Bohnen (Sau-oder Puff- bohnen)	Gurken		
				Einlege-	Schäl-	zu- sammen
			54	55	56	57
1	Schleswig-Holstein	1960	80	215	23	238
2	"	1959	28	123	17	140
3	Niedersachsen	1960	305	265	28	293
4	"	1959	311	224	19	243
5	Nordrhein-Westfalen	1960	979	325	75	400
6	"	1959	929	336	88	424
7	Hessen	1960	26	384	33	417
8	"	1959	14	460	16	476
9	Rheinland-Pfalz	1960	63	484	71	555
10	"	1959	30	403	72	475
11	Baden-Württemberg	1960	9	808	190	998
12	"	1959	3	675	193	868
13	Bayern	1960	2	421	147	568
14	"	1959	2	415	113	528
15	Saarland	1960	2	21	1	22
16	"	1959	1	21	1	22
17	Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin	1960	1 466	2 923	568	3 491
18	"	1959	1 318	2 657	519	3 176
19	"	Ø1954/59	1 463	3 160	484	3 644
20	" Vorerhebung	1960	1 431	2 979	582	3 561
21	Hamburg	1958	26	18	20	38
22	Bremen	1958	6	1	0	1
23	Berlin (West)	1958	0	3	4	7

hauptehebung 1960

ha

Ergebnisse)

Rhabarber	Tomaten	Sonstige Arten	Gemüse insgesamt (Sp. 1 - 60 ohne Sp. 49)	Lfd. Nr.
58	59	60	61	
68	5	26	11 599	1
44	4	11	9 375	2
44	39	52	12 029	3
49	40	81	10 519	4
177	207	88	16 354	5
159	202	71	14 548	6
26	37	44	4 541	7
23	41	28	4 087	8
31	256	74	5 327	9
37	237	27	4 877	10
84	169	44	8 507	11
86	173	47	7 817	12
76	88	69	7 223	13
77	85	75	6 789	14
2	6	2	525	15
2	5	2	535	16
508	807	399	66 105	17
477	787	342	58 547	18
439	947	771	61 481	19
°	913	°	49 997	20
134	200	21	2 506	21
4	1	4	103	22
10	9	40	527	23

noch: Die Gemüsehaupterhebung 1960
in ha
(Vorläufige Ergebnisse)

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Erdbeeren		
			vorjährige und ältere	Neupflanzungen (Frühjahr ein- schließlich Herbst beabs. Pflanzungen)	zusammen
1	Schleswig-Holstein	1960	482	142	624
2	" "	1959	346	169	515
3	Niedersachsen	1960	383	185	568
4	"	1959	383	187	570
5	Nordrhein-Westfalen	1960	442	259	701
6	" "	1959	380	192	572
7	Hessen	1960	485	97	582
8	"	1959	529	82	611
9	Rheinland-Pfalz	1960	403	85	488
10	" "	1959	398	92	490
11	Baden-Württemberg	1960	543	177	720
12	" "	1959	559	212	771
13	Bayern	1960	178	79	257
14	"	1959	194	73	267
15	Saarland	1960	51	12	63
16	"	1959	50	11	61
17	Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin	1960	2 967	1 036	4 003
18	"	1959	2 839	1 018	3 857
19	"	Ø1954/59	2 348	.	.
20	" Vorerhebung	1960	3 520	.	.
21	Hamburg	1958	251	99	350
22	Bremen	1958	6	2	8
23	Berlin (West)	1958	7	4	11

Anbauabsichten beim Wintergemüse
(Saat oder Pflanzung Herbst 1960, Ernte Frühjahr 1961)
(Vorläufige Ergebnisse)

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Winter- wir- sing	Winter- kopf- salat	Winter- spinat	Winter- zwie- beln	Ad- vents- wirsing	zu- sammen
ha								
1	Schleswig-Holstein	1960	291	-	8	0	-	299
2	" "	1959	241	0	1	0	-	242
3	Niedersachsen	1960	13	7	46	4	-	70
4	"	1959	4	6	41	6	-	57
5	Nordrhein-Westfalen	1960	151	11	418	5	213	798
6	" "	1959	112	17	495	6	216	846
7	Hessen	1960	12	17	40	7	-	76
8	"	1959	5	16	40	6	-	67
9	Rheinland-Pfalz	1960	64	133	310	77	51	635
10	" "	1959	43	145	247	84	56	575
11	Baden-Württemberg	1960	-	108	166	8	-	282
12	" "	1959	0	129	192	14	-	335
13	Bayern	1960	11	31	224	11	-	277
14	"	1959	0	28	205	11	0	244
15	Saarland	1960	1	2	12	1	2	18
16	"	1959	2	2	14	0	1	19
17	Bundesgebiet ohne Ham-							
	burg, Bremen u. Berlin	1960	543	309	1 224	113	266	2 455
18	"	1959	407	343	1 235	127	273	2 385
19	Hamburg	1958	-	0	1	0	-	1
20	Bremen	1958	0	0	0	-	-	0
21	Berlin (West)	1958	-	0	16	0	-	16

Gemüseanbau in Gewächshäusern
(Vorläufige

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Blumen- kohl	Kohlrabi
			qm	
			1	2
1	Schleswig-Holstein	1960	4 794	18 973
2	" "	1959	6 773	17 427
3	Niedersachsen	1960	50 687	115 642
4	"	1959	72 013	89 454
5	Nordrhein-Westfalen	1960	61 148	295 396
6	" "	1959	67 620	221 993
7	Hessen	1960	45 215	71 659
8	"	1959	31 153	66 526
9	Rheinland-Pfalz	1960	8 956	24 128
10	" "	1959	12 039	17 957
11	Baden-Württemberg	1960	94 725	151 695
12	" "	1959	118 984	150 588
13	Bayern	1960	52 948	165 482
14	"	1959	45 735	124 747
15	Saarland	1960	150	78
16	"	1959	152	294
17	Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin	1960	318 623	843 053
18	"	1959	354 469	688 986
19	Hamburg	1958	133 157	30 649
20	Bremen	1958	610	1 136
21	Berlin (West)	1958	1 161	7 839

und Frühbeeten 1960
Ergebnisse)

Kopfsalat	Gurken	Tomaten	zusammen	Lfd. Nr.
gm				
3	4	5	6	
77 039	41 714	93 557	236 077	1
68 212	42 801	99 489	234 702	2
150 043	351 315	365 370	1 033 057	3
195 085	164 759	391 156	912 467	4
642 730	265 897	558 340	1 823 511	5
709 984	254 980	534 915	1 789 492	6
173 253	142 832	122 749	555 708	7
226 029	148 459	145 465	617 632	8
104 094	47 229	46 650	231 057	9
92 335	43 069	37 937	203 337	10
640 085	364 616	363 133	1 614 254	11
634 775	386 102	393 478	1 683 927	12
486 696	669 757	164 229	1 539 112	13
441 611	679 275	147 841	1 439 209	14
2 597	1 923	643	5 391	15
2 743	2 289	1 430	6 908	16
2 276 537	1 885 283	1 714 671	7 038 167	17
2 370 774	1 721 734	1 751 711	6 887 674	18
315 132	383 709	290 865	1 153 512	19
3 982	667	6 445	12 840	20
8 448	7 262	6 879	31 589	21